

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

Hrsg. Vorstand UBE

Das UBE-Fest



Um den Elmenhorster Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zu treffen und einen Nachmittag bei Spiel und Spaß zu verbringen, haben wir im September unser drittes großes Fest veranstaltet. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Polizei, der DLRG und dem Kreisjugendring gab es ein vielfältiges Angebot für die Kinder.



fehlt

Besonderer Beliebtheit erfreuten sich das Ponyreiten und der Verkehrskasper. Die musikalische Unterhaltung übernahm das Jugendorchester „Schwarz-Weiß“ Bargteheide mit seinen abwechslungsreichen Beiträgen. Für das leibliche Wohl wurde u.a. durch selbstgebackene Torten, Salate, Wurst und Fleisch vom Grill gesorgt.

Ein Hauptanziehungspunkt war wieder einmal die große Tombola mit vielen attraktiven Gewinnen. Wir sagen allen Spendern ein **Herzliches Dankeschön**. Heidi Krohn konnte sich über den Gewinn eines Präsentkorbes freuen. Sie hatte das richtige Lösungswort „ULME“ unseres Preisrätsels herausgefunden. Eine Ortsgruppe des Deutschen Retrieverclubs zeigte mit ihren Hunden einen beeindruckenden Ausschnitt ihrer Arbeit. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei den vielen tatkräftigen Helfern! Durch ihre Mithilfe wurde es wieder ein gelungenes Fest.

Wir haben diesmal aus dem Erlös des Festes, statt der üblichen Spende an eine Einrichtung der Gemeinde, 500 € an die Opfer der Hochwasserkatastrophe überwiesen.

Neues aus der „Rappelkiste“

Im Elmenhorster Kindergarten werden zur Zeit 48 Kinder in drei Gruppen betreut (Stand Oktober 2002 laut Amt Bargteheide-Land.) Es gibt also noch viele freie Plätze, die der Kindergarten gerne durch die Aufnahme weiterer Kinder belegen würde. Das Genehmigungsverfahren für die Integrationsgruppe (Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder in einer Gruppe) läuft. Vier anerkannte Integrationskinder besuchen bereits den Kindergarten. Seit dem 1. Februar dieses Jahres beschäftigt die AWO (Arbeiter-Wohlfahrt) eine Heilerzieherin, die diese Gruppe übernehmen wird. Außerdem wurde eine junge Kanadierin im freiwilligen sozialen Jahr zur Unterstützung eingestellt.

Um seinen im Sommer zur Schule gekommenen ehemaligen Kiga-Kindern die Weiterführung des im Kindergartenjahr 2001/2002 begonnenen Englisch-Unterrichtes zu ermöglichen, stellt der Kindergarten hierfür einmal wöchentlich die notwendigen Räume zur Verfügung.

Sammlung für Kriegsgräberfürsorge

Mit Unterstützung der Elmenhorster Patenkompanie aus Bad Segeberg wurde auch in diesem Jahr eine Haus- und Straßensammlung zugunsten des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ durchgeführt. Wir danken ganz herzlich allen Spendern und Sammlern sowie Dieter Krohn als Organisator dieser Veranstaltung. Das Sammelergebnis in diesem Jahr betrug insgesamt 2008 €.

Baugebiet B 20 - Bargredder zwischen Bargfelder und Sulfelder Straße

Die Gemeinde hat inzwischen Vorverträge zum Grunderwerb für das Baugebiet B 20, das eine Größe von ca. 56 Bauplätzen umfasst, geschlossen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist mittels eines Investors geplant. Gespräche mit potentiellen Firmen laufen bereits. Die UBE setzt sich weiterhin für ein **behutsames Wachstum** der Gemeinde ein und möchte dieses Baugebiet **über einen längeren Zeitraum** realisieren. Ohne Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zur Ableitung des Oberflächenwassers aus Elmenhorst ist eine Erschließung des Baugebietes B 20 nach unserer Auffassung nicht möglich.

HVV in ganz Stormarn ab 15.12.02

Ab 15. Dezember gibt es Neuerungen im Bus- und Bahnverkehr. Dann gelten in ganz Stormarn und in den anderen Hamburger Randkreisen die Tarife des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV). Elmenhorst und Bargteheide kommen nach Aussagen der Planer in die Tarifgruppe Ahrensburg. Ebenso ist die Installation eines HVV-Fahrkartenautomaten im Bahnhof Bargteheide vorgesehen. Bitte achten Sie daher ab dem 15.12.2002 besonders auf geänderte Fahrpreise und -zeiten.



Außenanlagen Mehrzweckgebäude (MZG)

Wie man unschwer erkennen kann, sind die Pflanzungen rund um das MZG jetzt zum Herbst vorgenommen worden. Ulmen zieren den Weg zum MZG. Flächen wurden bearbeitet, von Steinen befreit und eingesät und einige Beete wurden bepflanzt. Zwar können zusätzliche Arbeiten zur Zeit nicht mehr finanziert werden, aber mit Hilfe von Spenden wurde die Anlage am 23. November 2002 erweitert. Am Weg zum Ehrenmal wurden 22 Ulmen mit tatkräftiger Unterstützung vieler Bürger gepflanzt. Vielen Dank für die Mithilfe. Auch Elmenhorster Kindergartenkinder waren mit viel Freude und Spaß an dieser Aktion beteiligt, sie durften Krokusse auf der Grünfläche pflanzen. Die Fa. Andresen, Bargtheide, hat bei der Pflanzaktion beraten und unterstützt.

Kommunalwahl 2003

Die nächste Kommunalwahl in allen Gemeinden Schleswig-Holsteins findet am 2. März 2003 statt. Die Gemeinde Elmenhorst ist hierzu wie schon 1998 in drei Wahlkreise aufgeteilt. In jedem dieser drei Wahlkreise können von jeder politischen Gruppierung jeweils drei Direktkandidaten aufgestellt werden.

Die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen in einem Wahlkreis werden direkt in die Gemeindevertretung gewählt (insgesamt 9 Kandidaten). Das Stimmenverhältnis in der Gemeindevertretung richtet sich aber nach den insgesamt abgegebenen Stimmen. Daher werden acht weitere Vertreter entsprechend des Stimmenanteils der jeweiligen Gruppierung in die Gemeindevertretung gewählt. Somit besteht auch die zukünftige Gemeindevertretung aus 17 Personen, wenn es keine Überhangmandate gibt.

Nutzen Sie unsere UBE - Internet – Informationen

www.ube-elmanhorst.de bietet mehr als nur die Darstellung unserer Wählgemeinschaft. Suchen Sie Auskunft über den Bücherbus, AWS, Bürgermeistersprechstunde, Schredderaktion, Termine, Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen? Klicken Sie auf unsere Seiten, wir informieren Sie umfassend und kompetent. Weiterhin bieten wir Ihnen viele Fotos sowie unsere letzten drei UBE Infos in Farbe.

40 Jahre Patenschaft – vier Tage Feiern in Elmenhorst

Von Donnerstag, 29. August bis Sonntag, 1. September 2002 wurde das 40-jährige Bestehen der Patenschaft zwischen der Gemeinde Elmenhorst und dem 3. Panzergrenadierbattalion 182 aus Bad Segeberg mit einem umfang- und abwechslungsreichen Programm gefeiert. Die Soldaten kamen gerade rechtzeitig von einem Einsatz aus der Nähe von Boizenburg zurück, wo die Truppe geholfen hatte, die Deiche bei Neuhaus mit tausenden von Sandsäcken zu verstärken. In Elmenhorst bedeuteten die unterschiedlichen Veranstaltungen für die Soldaten neben viel Arbeit vor allem



Abwechslung vom Alltag. Geboten wurden unter anderem Fußballturnier, Vergleichsschießen, Empfang, ... sowie das große Dorffest am Samstag, welches mit von den Vereinen und Verbänden der Gemeinde organisiert und durchgeführt wurde. Von den Soldaten gab es auf diesem Fest leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, ein Glücksrad für die Kinder, eine spaßige Modenschau sowie die Möglichkeit, Panzer zu besichtigen und Waffen zu begutachten.

Ein Frühschoppen mit Blasmusik beendete das Fest am Sonntag. Die Soldaten reisten wieder ab mit der Erinnerung an fröhliche Stunden und einem großen Findling für die Kaserne, den Tim Unverhau mit dem Elmenhorster Wappen versehen hatte, im Gepäck. Diese schöne Geschenkidee hatte Dieter Krohn, der sich seit 39 Jahren intensiv um die Belange zwischen Elmenhorst und den Segeberger Soldaten kümmert. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die für die Entstehung, die Pflege und den Bestand der Patenschaft in den vergangenen Jahren sowie in der Zukunft stehen. Außerdem ein herzliches Dankeschön den Soldaten, allen Helfern, Vereinen und Verbänden ohne deren Unterstützung diese gelungenen Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.

25 Jahre Tennis

Im Oktober 1977 hatten eine Handvoll Leute die Idee: „Elmenhorst braucht einen Tennisverein“. Schnell wurde der Gedanke in die Tat umgesetzt und so kam der ehemals „weiße Sport“ in unsere Gemeinde. Am 14.9.2002 wurde nun das 25-jährige Jubiläum auf der Anlage am Finkenweg gefeiert.

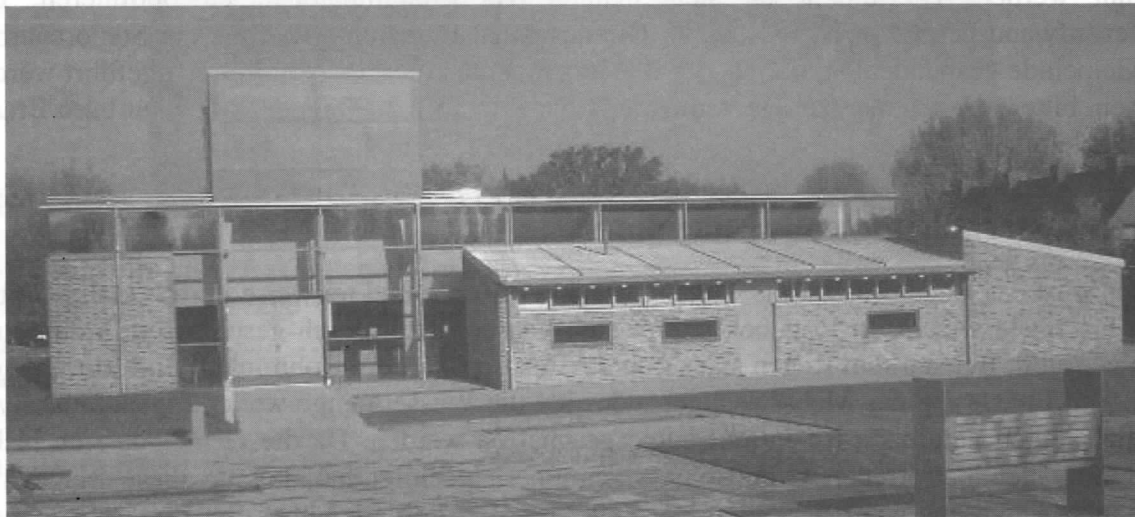
← Teilt - Marlene

Vertreter der Öffentlichkeit und der Vereine gratulierten und überbrachten gute Wünsche. Der Wettergott hatte ein besonderes Einsehen. Er schickte Sonne und gute Laune, so dass die Feierlichkeiten erst am späten Abend endeten.

Aktuelles aus der Schulsituation

Zum Schulverband Bargtheide-Land gehören die Grund- und Hauptschule Bargtheide-Land in Bargtheide und die Grundschule in Bargfeld-Stegen. Da die zum Schulverband gehörenden Gemeinden ständig wachsen, müssen auch die beiden Schulen erweitert werden, da die Räumlichkeiten für die vorhandenen Schüler nicht mehr ausreichen. Für beide Schulen wird bereits seit geraumer Zeit die Erweiterung geplant. Um die entsprechenden Zuschüsse vom Land und Kreis zu erhalten, sind aber verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen, wie zum Beispiel die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes und die Planung der Räumlichkeiten nach dem geltenden Raumordnungsprogramm.

Für die Grund- und Hauptschule Bargtheide-Land wird eine Erweiterung um 10 Klassenräume geplant. Die derzeit veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 1.900.000 €. Da in diesem Zusammenhang auch der Brandschutz im bestehenden Gebäude überprüft wurde, hat eine Kostenermittlung einen zusätzlichen Investitionsbedarf von ca. 900.000 € für die nächsten Jahre ergeben. Dagegen sind die nötigen Erweiterungen an der Grundschule in Bargfeld-Stegen mit veranschlagten Baukosten von ca. 500.000 € wesentlich niedriger. Für diese Baumaßnahmen wurden bzw. werden Zuschüsse in Höhe von 45 % beim Land und 20 % beim Kreis gestellt und auch mit eingeplant. Die bereits erfolgte Sanierung der Turnhalle der Grundschule in Bargfeld-Stegen verursacht Kosten in Höhe von 560.000 €. Die Bezuschussung dieser Maßnahme fällt jedoch wesentlich geringer aus. Aus diesen Zahlen wird ersichtlich, warum die Schulverbandsumlage im nächsten Jahr um ca. 10 % erhöht wird. Wenn alle oben genannten Maßnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden, steigt die Schulverbandsumlage um weitere 15 %. Diese Erhöhungen werden die finanzielle Situation der Gemeinde weiter belasten.



Neue Friedhofskapelle in Bargtheide

Ende Juni 2002 wurde die neue Friedhofskapelle in Bargtheide fertiggestellt. Die Neubaukosten in Höhe von insgesamt 892.204 € werden durch Umlage auf die zur ev./luth. Kirchengemeinde Bargtheide gehörenden Gemeinden Ammersbek, Bargtheide, Delingsdorf, Hammoor, Jersbek, Tremsbüttel und Elmenhorst verteilt, da die Finanzierung von Friedhöfen und Kapellen Aufgabe der Gemeinden ist. Die jährlichen Kosten für Elmenhorst belaufen sich auf 1.700 € für 17 Jahre.

Ferien(s)pass

In diesem Jahr fand erstmalig in unserer Gemeinde ein buntes Ferienprogramm für Kinder statt. Der Ferienpass bot ein umfangreiches Programm, das mit großem Engagement von unseren Vereinen und Verbänden erarbeitet wurde. So hatten alle unter anderem viel Spaß bei dem „Spielenachmittag mit Pizzabacken“. Während der Angelaktion am Dorfteich wurde ein Karpfen gefangen, der allerdings nach großem Bestaunen wieder in den Teich gesetzt wurde.

Großen Zuspruch gab es bei "Fußball macht Freude". Hier konnten sich die Kinder ein Fußballabzeichen verdienen. Weitere Aktionen wie zum Beispiel ein Vormittag beim Jagdaufseher oder Tischtennis fanden viel Anklang. Zum Abschluss der Ferienpassaktion wurde eine Zeltnacht auf dem Sportplatz Fischbek veranstaltet. Nach der positiven Resonanz von Veranstaltern und teilnehmenden Kindern, wird sich die UBE auch in 2003 gerne wieder an dieser Aktion beteiligen.



Wärmebildmessungen von Häusern in Elmenhorst und Fischbek

führt das Ingenieurbüro Braase am 15.2.2003 (falls das Wetter nicht mitspielt, am 16.2.2003) durch. Die Hausbesitzer erhalten fünf farbige Infrarotaufnahmen von ihren Häusern. Mit Hilfe dieser Aufnahmen können mangelhafte Isolierungen sowie eventuelle Durchfeuchtungen erkannt werden. Hiermit lassen sich spätere Wärmedämmmaßnahmen optimieren. Der Kostenaufwand beträgt je Haus € 25,00. Die gesamten Einnahmen werden der Seniorenarbeit der Gemeinde gespendet. Da nur ca. 30-40 Messungen an diesem Termin durchgeführt werden können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 15.1.2003 an das Ingenieurbüro Braase unter Telefon: 25387.

Regenwasserableitung aus Elmenhorst

Bisher wird das Regenwasser aus Elmenhorst durch Rohre und teilweise durch offene Gräben nach Fischbek geleitet. In Fischbek strömt das Wasser weiter durch geschlossene Rohre zum Mühlengrund. Bei starkem Regen staut sich das Wasser vor dem Rohreinlauf und tritt über die Ufer. Seit Errichtung des Mehrzweckgebäudes hat die Wassermenge weiter zugenommen. Als Abhilfe sollten naturnahe Retentionsräume geschaffen werden. Da die Gemeinde sich bisher nicht mit allen betroffenen Grundstückseigentümern geeinigt hat, konnte diese Maßnahme noch nicht umgesetzt werden. Seit einiger Zeit wird als Alternative über eine direkte Ableitung des Regenwassers aus Elmenhorst zum Mühlengrund diskutiert. Das Ingenieurbüro Peter Heidel hat dazu im April 2001 einen Entwurf mit Kostenschätzung vorgelegt. Dieser Vorschlag sieht einen offenen Graben als naturnahen Retentionsraum sowie geschlossene Rohrstrecken vor. Außerdem muss ein Regenwasserklärbecken erstellt werden (wie bei der alten Planung). Dieser Vorschlag bietet zwei wesentliche Vorteile:

1. Das Regensiel in Fischbek wird entlastet.
2. Neue Baugebiete wie das geplante Baugebiet B 20 lassen sich damit einfacher entwässern.

In der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 4. November 2002 wurde der neue Vorschlag eindeutig befürwortet. Wir, die UBE, werden uns dafür einsetzen, dieses Vorhaben möglichst schnell zu verwirklichen.

Ohne Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zur Ableitung des Oberflächenwassers aus Elmenhorst halten wir eine Erschließung des Baugebietes B 20 nicht für möglich.

Finanzielle Situation

In den letzten Wochen wurden im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung der Nachtragshaushalt 2002 und der Haushalt 2003 beraten.

Nach Abschluss des Gesamthaushalts 2002 kann der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 102.500 € zugeführt werden. Dieses gute, durch den Verkauf des letzten Grundstückes erzielte Resultat, ist auch äußerst notwendig, um den Haushalt auszugleichen. In der Finanzausschusssitzung vom 18.11. wurde seitens der Verwaltung auf die angespannte Finanzlage hingewiesen, auf die die Gemeinde zusteuert. Denn der Verwaltungshaushalt weist höhere Ausgaben als Einnahmen aus und kann nur durch eine Zuführung in Höhe von 90.400 € aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Um den Vermögenshaushalt seinerseits auszugleichen, bedarf es einer Rücklagenentnahme von 109.600 €. Die Rücklage weist danach nach Auskunft der Verwaltung nur noch einen Bestand von ca. 80.000 € aus.

Auch wenn diese Situation mit durch externe Einflüsse wie Rückgang der Finanzausgleichsmasse oder höhere Kindergartenkosten verursacht wurde, bleibt die Gemeinde aufgerufen, eine Konsolidierung des Haushalts anzustreben, da weitere Mittelkürzungen drohen, gegen die die Gemeinde sich als unterste Ebene kaum wehren kann.



B 16

Das Baugebiet B 16 (hinterer Teil des Erlenweges) steht vor der Vollendung. Die Ausbauarbeiten der Wege sind beendet und von der Gemeinde abgenommen, lediglich die Bepflanzung fehlt noch. Auch die Bebauung schreitet voran. Viele Häuser sind bezogen, andere stehen kurz vor der Fertigstellung.

Wir über uns

Es ist für uns ein grundlegendes Anliegen, die Bürger aktuell und umfassend zu informieren. Unser Bestreben ist es außerdem, stets wahrheitsgemäß und sachlich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu berichten. Um diese Berichterstattung zu gewährleisten, geben wir halbjährlich unsere UBE-Info – diesmal Ausgabe 20- heraus und unterhalten eine Homepage im Internet, die laufend aktualisiert wird. Die hierfür notwendigen, erheblichen Kosten müssen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert werden, da uns als Wählergemeinschaft keine Mittel aus Parteikassen zur Verfügung stehen. Ebenso dient ein Teil der Erlöse der UBE-Veranstaltungen diesem Zweck. Wir freuen uns immer über Interessenten, die bei uns mitarbeiten möchten.

Landschaftsplan

Auf der Gemeindevertretersitzung am 26.11.02 wurden die eingegangenen Anregungen und Bedenken bearbeitet und der Landschaftsplan beschlossen. Wir gehen davon aus, dass wir in absehbarer Zeit die Genehmigung des Landschaftsplanes erhalten.

„Silberhochzeit“ am Neujahrsempfang 2003

Die Gemeinde lädt Sie alle recht herzlich am Sonntag, dem 5. Januar 2003 ab 11.00 Uhr ins neue Mehrzweckgebäude ein. Dieses Jahr gibt es einen besonderen Grund zu feiern. Der Zusammenschluss der Gemeinden Elmenhorst und Fischbek besteht am 1.1.03 25 Jahre. Wir freuen uns besonders, dass der „Gemischte Chor Elmenhorst“ wieder für die musikalische Unterhaltung sorgt. Auch Landrat Plöger hat sein Kommen zugesagt. Jeder ist zum gemütlichen Gedankenaustausch willkommen.

Weihnachtssingen

Um auf das Weihnachtsfest einzustimmen, lädt die Gemeinde Sie alle ein wie in den letzten Jahren am Heiligabend bei einem Punsch gemeinsam mit dem Elmenhorster Blasorchester Weihnachtslieder zu singen:

Am 24.12.2002

um 15.00 Uhr
im Ortsteil Fischbek am Dorfplatz

und

um 15.45 Uhr
im Ortsteil Elmenhorst
am neuen Mehrzweckgebäude



V.i.S.d.P.

Unser Redaktionsteam:

Kirsten Appel, Eva Braase, Gabi Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Renate Schacht, Karin Steinfeldt, Kerstin Viehoff, Angela Willerding, Marlene Zietz, Manfred Bannas, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Uwe Prescher, Hans-Jörg Steffens, Hans-Werner Steinfeldt, Hermann Thikötter und Jürgen Voigt

***Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes
Neues Jahr !***

Ihre UBE

**Uns
Braucht
Elmenhorst**